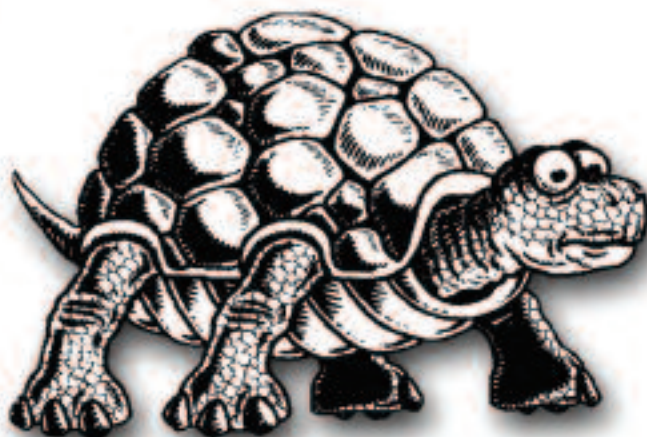


30. TERRARISTIKA HAMM



**Nächster Termin:
13.09.2008**

weltweit größte Börse für Terrarientiere
www.terraristika.de

sponsored by



EXPEDITION 2008 TANZANIA

"Dr Livingstone, I presume?"

In the footsteps of Dr. Livingstone, the Exo Terra expedition will travel to Western Tanzania, the shores of lake Tanganyika. We journey by train, boat and 4WD into the remote reaches of Western Tanzania, a region first explored by Livingstone in the late 19th century. This is an area of spectacular beauty and home to Africa's most inspiring, wild and legendary places.

Explore with Exo Terra to the wildest places of Africa; Tanzania's lake Tanganyika shores!
Subscribe today to the exo terra newsletter and receive your invitation for the Premiere of the Exo Terra Expedition to Gabon Movie, Slideshow and Journal.



www.exo-terra.com

**EXO TERRA
EXPEDITIONS**

Check out
WWW.EXO-TERRA.COM

Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

ich hoffe, ihr und eure Tiere habt den Winter ungeschadet überstanden, sodass wir uns nun auf eine neue Zuchtseason freuen dürfen.

Jedoch scheint mir, dass sich gerade in den letzten Jahren der Himmel über uns immer weiter verdunkelt. Immer massiver wird der Druck seitens radikaler „Tierschützer“, die die Exotenhaltung in Privathand gänzlich ablehnen. Aber was sind eigentlich Exoten, wer liefert uns denn eine genaue Definition dieses Wortes? Wo liegt die Grenze zwischen Exoten, Wildtieren und Heimtieren? Ich zumindest bin der Meinung, dass wir in der Terraristik aufgrund des hohen Angebotes an Nachzuchten nicht mehr wirklich von Exoten sprechen sollten, sondern von Heimtieren. Aber nun stelle man sich einmal vor, dass seitens der Tierschützer ein Verbot der Heimtierhaltung gefordert würde. Wie laut wäre dann das Geschrei? Würde sich dann auch nur ein Politiker so weit aus dem Fenster lehnen und dies unterstützen? Wahrscheinlich nicht – aber wir sind eben keine Heimtierhalter, sondern die bösen Exotenhalter. Es wäre wirklich müßig, wieder einmal darauf hinzuweisen, dass wir mit unseren Nachzuchten einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, Naturentnahmen zu verringern – dies würde mit Sicherheit sowieso ignoriert. Alles Positive in unserem Hobby wird nicht wahrgenommen, und die vermeintlich „bösen Seiten“ unserer wunderschönen Liebhaberei werden in den Vordergrund gekehrt. Ich möchte auf keinen Fall den Eindruck hervorrufen, dass der Tier-

schutz keine Berechtigung hätte, sondern die einzelnen Vertreter der Tierschutzvereine dazu auffordern, sich darum zu kümmern, wo Tiere wirklich in Not sind. Aber wie so häufig hört der Tierschutz in vielen Fällen da auf, wo die Lobby der anderen am stärksten ist. Wer spendet schon Geld an jemanden, der für die Freiheit seines Mittagessens kämpft? Nein, da sind wir doch die einfacheren Gegner, und die Spendenflut ist auch gesichert.

Ich kann nur jedem einzelnen von uns anraten, einem Verband wie der DGHT oder dem BNA beizutreten. Denn nur gemeinsam schaffen wir es vielleicht, all den Kritikern den Wind aus den Segeln zu nehmen und eventuell in den nächsten Jahren nicht mehr nur für die eine oder andere Fraktion das Bauernopfer darzustellen, um „höhere Ziele“ verwirklichen zu können. Dennoch: Heute ist heute, und was uns die Zukunft bringt, wissen wir alle nicht. So lasst uns den heutigen Tag genießen und uns einige Stunden sorglos unserem Hobby widmen.

Ich hoffe, dass wir von der TERRARISTIKA heute und in Zukunft jedem einzelnen von euch gerecht werden können, um euch auch weiterhin diese unbeschwertten Stunden garantieren zu können.

So, nun bleibt mir wieder einmal, euch noch ein gutes Gelingen für den heutigen Tag zu wünschen. Es verbleibt mit den besten Grüßen bis zum September, euer TERRARISTIKA Team

*Frank Izaber
Nicole Joswig*

Impressum

© 2008 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Redaktion und Lektorat: Kriton Kunz & Heiko Werning
Layout: Ludger Hogeback, hohe birken
Druck: Veiters, Riga



- 1. Preis:** für die erfolgreiche Nachzucht von *Pyxidea mouhoti mouhoti* (GRAY, 1862) (Dreikiel-Scharnierschildkröte) von Ines Wulfert
- 2. Preis:** für die erfolgreiche Nachzucht von *Oreocryptophis porphyraceus laticinctus* (Breitband-Bambusnatter) von Wolfgang Grossmann
- 3. Preis:** für die erfolgreiche Nachzucht von *Brachypelma auratum* (Goldknievogelspinne) von Ina Altwater

Haltung und Nachzucht von *Pyxidea mouhotii mouhotii* (Dreikiel-Scharnierschildkröte; (GRAY, 1862))



Text und Fotos von Ines Wulfert

Es ist und bleibt das schönste Erlebnis eines Schildkrötenbesitzers: Der Schlupf von Nachzuchten. Wenn sich die Eischale öffnet, die Nase

sich ganz vorsichtig vorschiebt, es trotzdem noch Stunden oder gar Tage dauert, bis der kleine Panzerträger sich letztendlich von seiner Kalkschale ganz befreit hat und man fix und fertige,



Unglaublich rein

(und bestens bioverfügbar)



- Jetzt von Zoo Med: neue Calcium-Zusätze mit und ohne Vitamin D₃
- FREI von Blei
- Bestens bioverfügbar dank einzigartiger Partikelform und gutem Verhältnis von Oberfläche pro Gramm
- SICHER für ALLE Reptilien und Amphibien
- Erhältlich in 4 verschiedenen Größen

Ebenfalls erhältlich:
Reptivite mit oder ohne
Vitamin-D₃-Formel

Sicheres und effektives Vitamin-, Mineralstoff- und Aminosäure-Präparat, seit 24 Jahren genutzt von großen Zoos und Privathaltern!



ZOO MED EUROPA
Klein Hagelkruis 13
B-2180 Ekeren, Belgium
Tel: +32 475 76 3663
Fax: +32 329 000 15
e-mail: info@zoomed.eu

ZOO MED LABORATORIES, INC.
3650 Sacramento Dr.
San Luis Obispo, CA 93401 U.S.A.
Phone: 805-542-9988
Fax: 805-542-9295
E-mail: zoomed@zoomed.com

www.zoomed.eu

www.zoomed.com

wunderschöne Schildkröten im Mini-format endlich richtig in Augenschein nehmen kann. Meine ersten drei kleinen *Pyxidea mouhotii* haben im November 2006 das Licht der Welt erblickt.

Ich weiß nicht mehr genau, warum es gerade Schildkröten waren, die mich schon von Kindesbeinen an in den Bann zogen, ob es dieses Urverhalten, dieses Fremdsein oder dieser Überlebenskampf über Jahrhunderte in der freien Natur ausmachte – oder mittlerweile die Bedrohung durch uns Menschen, die Tatsache, dass so viele Arten schon ausgerottet sind oder es bald sein werden, wenn wir nichts dagegen tun.

Ich kann stundenlang nur mit Beobachten meiner Tiere zubringen. Dass man viel Zeit und Geld in solch ein Hobby investieren muss, um ihnen eine wenigstens annähernd artgerechte Haltung zu ermöglichen, versteht sich von selbst. Man bezahlt viel Lehrgeld, wenn die Haltungsbedingungen nicht stimmen und das zum Verlust von Tieren führt.

Ich hoffe, mit diesem Bericht etwas zum Verständnis von *P. mouhotii* beizu-

tragen, auch wenn vieles dieser Panzerträger noch im Verborgenen liegt.

Verbreitung, Aussehen und Schutz

Pyxidea mouhotii sind Sumpfschildkröten, die terrestrisch leben und in ihrem Ursprungshabitat mittlerweile nur noch in kleiner Anzahl zu finden sind. Das Verbreitungsgebiet der Dreikiel-Schanierschildkröten erstreckt sich von Nordost-Indien über Birma, Nord-Thailand, Laos, Kambodscha, Zentral- und Nord-Vietnam bis Süd-China und auf die Insel Hainan. Die Tiere sind dämmerungsaktiv.

Mein Weibchen ist hellbraun mit roten Augen, das Männchen dunkelbraun mit dunklen Augen. Der hintere Teil des Rückenpanzers ist gezahnt. Das Weibchen wiegt im Normalfall (wenn es nicht trächtig ist) um die 700 g, das Männchen um die 800 g.

Meine Tiere wurden, seit sie in meinem Besitz sind, jeweils von Dezember bis Februar bei 6 °C in einem Weinklimakühlschrank überwintert.

Seit 2003 ist *P. mouhotii* unter Schutz



gestellt, es handelt sich um Anhang B-Tiere des Washingtoner Artenschutzabkommens – sie sind somit meldepflichtig. Vor 2003 konnten noch Wildfänge im Handel frei erworben werden. Meine beiden Tiere sind Wildfänge aus Vietnam.

Warum südostasiatische Schildkröten unter Schutz gestellt werden müssen (Quelle: wwf)

Die Ausrottung von Schildkröten nimmt gerade in Südostasien verheerende Ausmaße an. Viele Tiere fallen der traditionellen chinesischen Medizin zum Opfer oder landen im Kochtopf. Schwarzmarkthändler, die die Tiere auf den Märkten verhökern, sehen nur das schnelle Geld – und nicht die Folgen, wenn die Schildkröten systematisch abgesammelt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist sicherlich der Verlust des Lebensraumes der Tiere: Wälder werden abgeholzt, die Umweltverschmutzung nimmt zu, der Tierschutz wird in Südostasien leider ganz klein geschrieben.

Nicht nur für *P. mouhotii*, sondern für alle südostasiatischen Schildkröten gilt:

- Ihr Verbreitungsgebiet ist klein.
- Die Bestandsdichte ist gering.
- Sie haben wenig Nachkommen.
- Sie sind erst spät fortpflanzungsfähig.
- Ihre Lebensräume schwinden schnell durch menschlichen Einfluss.
- Alle Arten sind durch Übernutzung und Handel stark gefährdet.

Erfahrene Züchter sind also gefragt, mit den wenigen Tieren, die bis vor einigen Jahren ins Land kamen, für Nachzuchten zu sorgen und damit zur Art-erhaltung beizutragen.

Haltungsbedingungen

Haltung und Nachzucht von *P. mouhotii* sind sicherlich anfangs nicht einfach, werden aber bei besten Bedingungen doch mit Erfolg gekrönt. Ich pflege nur ein Pärchen *P. mouhotii*, beide Tiere sind zwischen 15 und 20 Jahre alt. Mein



www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Männchen „Curry“ habe ich vor vielen Jahren in einem erbärmlichen Zustand aus einem Zoogeschäft freigekauft. Ich bekam die Info, dass es ein Wildfang aus Vietnam und das zweite Tier, ein Weibchen, auf dem Transport verstorben sei. „Curry“ hatte mehrere Verletzungen am Carapax, war voller Würmer und saß in einem engen, viel zu kleinen Terrarium ohne Licht. Kurzum: Er vegetierte vor sich hin. Ehrlich gesagt kaufte ich das Tier aus Mitleid, um ihm wenigstens eine Chance auf bessere Haltung in Menschenhand zu ermöglichen. Der erste Weg führte zum Tierarzt. Es dauerte ein Jahr, bis die Verletzungen halbwegs abgeheilt wa-

ren. Spuren davon sind heute am hinteren Zackenrand immer noch zu sehen. Aber nach diesem Genesungsjahr und in einer sicherlich besseren Haltung als in dem Zoogeschäft entwickelte sich die Schildkröte prächtig. Gewichtszunahmen waren zu verzeichnen, ebenso die natürlichen Aktivitäten.

Diese Schildkrötenart faszinierte mich ungemein. Es war herrlich anzusehen, dass Curry abends als dämmerungsaktives Tier hochbeinig sein Revier abschritt und nach Fressbarem suchte.

Ich entschloss mich, nach einem Weibchen dieser Art Ausschau zu halten.

Glück hatte ich dann vor ca. acht Jahren auf einer TERRARISTIKA: Ein

Blick in den Terrarienkeller

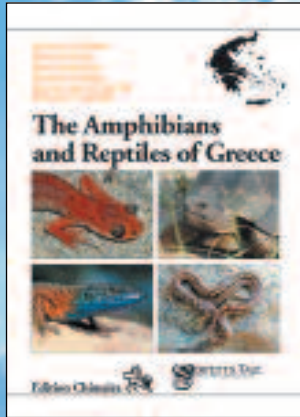




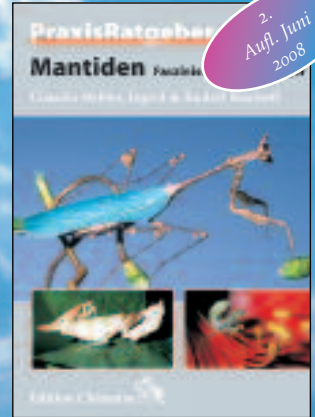
Chimaira Buchhandels-gesellschaft mbh · Heddernheimer Landstr. 20 · 60439 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 49 72 23 · Fax: +49 69 49 78 26 · E-Mail: frogbook@aol.com · www.chimaira.de



P. SCHNELLER & N. PANTCHEV:
Parasitologie bei Schlangen, Echsen und Schildkröten. Ein Handbuch für die Reptilienhaltung. Ffm 2008, gebunden, 205 Seiten, 230 Farbfotos. 39,80 €



E.D. VALAKOS et al.
The Amphibians and Reptiles of Greece. Ffm 2008, gebunden, 463 Seiten, 411 Farbfotos, Bestimmungsschlüssel, jede Art mit Verbreitungskarte. 49,80 €



C. HESSLER, I. & R. BISCHOFF:
PraxisRatgeber Mantiden – Faszinierende Lauerjäger. 2. durchgesehene und erweit. Aufl. Ffm Juni 2008, geb., 200 S., 210 Farbfotos. Mit einem Vorwort v. M.-L. Onnebrink. 19,80 €

2. Aufl. Juni 2008

helles Weibchen, laut Verkäuferin ebenfalls ein Wildfang aus Vietnam, sah fit und agil aus, und ich kaufte „Safran“.
Die Eingewöhnung nach dem Tierarztbesuch und der üblichen Wurmkur gestaltete sich aber recht schwierig. Ich hielt das Weibchen natürlich zuerst einzeln. Es wollte nicht fressen, verbuddelte sich und zeigte kaum Aktivitäten.

Erst nach ca. einem halben Jahr taute die Schildkröte so langsam auf – und nach einem Jahr, so ähnlich wie bei „Curry“, war sie ein prächtig anzusehendes Tier: aktiv, gut im Futter und sehr aufgeweckt.
Mein Bestreben war, dieses Pärchen nun zusammzusetzen, in der Hoffnung, dass eine Paarung stattfinden würde. Doch weit gefehlt. Beide Tiere



M&S REPTILIEN
Der Terraristik-Experte

Gratiskatalog mitnehmen!

Immer gut beraten.
Am Stand. Im Katalog. Im Internet.

Sie finden uns heute in **Halle 1**, Richtung Toilettenausgang und immer im Internet unter **www.ms-reptilien.de**





termonaten ein Terrarium der Größe 180 x 80 cm zur Verfügung. Der Bodengrund besteht aus 16 cm hoher Pinienrinde, damit die Tiere sich tagsüber verbuddeln können. Zwei HQI-Strahler und drei Pflanzenleuchten sorgen für das richtige Licht, ein Befeuchter – über Zeitschaltuhr gesteuert –, sorgt für eine hohe Luftfeuchtigkeit. Um die 70–80 % ist für die Tiere ideal. Die Wärme im Terrarium beträgt 26 °C, unter den HQI-Leuchten um die 32 °C.

Pflanzen habe ich von der Terrarium-Decke bis kurz über dem Boden in Körben hängen, da die Tiere sonst darauf klettern und sie nachts als „Ruhekissen“ benutzen. Das hält keine Pflanze länger als eine Woche aus.

In den Sommermonaten steht den Tieren ein Gewächshaus von 2 x 3 m zur Verfügung, mit automatischer Beregnungsanlage Marke Eigenbau für hohe Luftfeuchtigkeit, Gasheizung, die ab 15 °C Wärme zuführt, mehreren Lampen und Unterschlupfmöglichkeiten. Ein kleiner Ein-/Ausgang führt in ein strukturiertes Außengehege (ca. 36 m²) mit einem kleinen Teich, der von

gingen sich permanent aus dem Weg, zeigten kein Interesse für einander, allerdings auch keine Beißereien. Es war, als ob beide sich ignorierten.

Ich beschloss, die Tiere erst einmal in gemeinsamer Haltung zu lassen.

„Curry“ und „Safran“ steht in den Win-

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel
Dekoration und Terrariumpflanzen • biotopgerechte Bodensubstrate
Tiertransportschalen gem. der Börsenrichtlinien

Vom Affen bis zur Zwergmaus, für jeden das individuelle Futtermittel
Agouti oder Zebra? Kein Problem! Zoofuttermittel auf Anfrage

www. the **PET FACTORY**.de

Nagerzuchtkäfige



Martin Hübner
Stroheckstr. 23
31847 Hildesheim
mobil 0171/3725966
fax 05043/979033
fax 05043/979033
information@thepetfactory.de

Verkauf auch an den Fachhandel

• Terrarietechnik und -bau • Beregnungsanlagen • Biotopegerechte Terrarien-Einrichtung
• Planung und Bau kompletter Anlagen • Aluminium-Stücksysteme für Terrarien
• Lebend-Futtertiere zu günstigen Preisen • etc...

E.N.T.
Terrarietechnik

**Komplettlösungen
für die Terraristik!**

1-800-50000 www.terrarietechnik.de

Rudolf-Diesel-Str. 6 46459 Rees Tel. 02851-965-980/-881 info@terrarietechnik.de
Besuchen Sie unseren Showroom: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr

den Tieren an der Randbepflanzung auch gerne zum Baden genutzt wird. Verbesserungen technischer wie auch struktureller Art über mehrere Jahre haben die Anlage mittlerweile zu einem optimalen Haltungsbereich anwachsen lassen. Wir wollten so viel wie möglich automatisieren, um die Tiere bis auf regelmäßige Kontrollen und Futtergaben ungestört leben zu lassen. Ich habe meist die Ideen, die mein Mann dann in die Tat umsetzen muss ...

Das Wichtigste ist sicherlich die ausbruchssichere, glatte Umgrenzung: Die Tiere haben einen Drang, die Grenzen abzuschreiten, und „Fluchtwege“ zu suchen. Sie sind sehr gute Kletterer. Mit den langen Krallen schaffen sie es sogar, poröse Pflanzsteine hochzuklettern!

Ernährung

Meine Tiere sind Allesfresser. Regenwürmer, Kellerasseln, Heuschrecken, Grillen, Schnecken mit Gehäuse, Pu-





tenherzen und Tartar, aber auch *Gammarus*, Salate, Löwenzahn, Erdbeeren, Paprika, Tomaten und weiches Obst gehören zum Nahrungsspektrum. Bevorzugt wird Futter von roter Farbe: Erdbeeren und rote Paprikastückchen sind erste Wahl (wenn in der Futterschüssel vorhanden) vor allen anderen Futterfarben. Sepiaschale steht den Tieren immer zur Verfügung, ebenso eine riesige Bade-/Trinkwasser-Schüssel, die auch gerne über Stunden genutzt wird

Die Paarung

Fünf Jahre lang hatte ich mittlerweile alles versucht, mein Pärchen zu einer Paarung zu animieren und die Haltungsbedingungen entsprechend den Klimatabellen von Vietnam immer mehr verfeinert. Ich kam sogar auf die Idee, mittels eines handelsüblichen Drucksprühers Regenzeiten zu simulieren, um die Tiere so zu stimulieren. Verschiedenste Licht-, Dämmerungs- und Sonnenzeiten brachten auch keinen Erfolg, ebenso wenig Getrennhaltung oder Zusammenhaltung (auch nicht nach der Winterruhe), es war einfach keine Paarung zu verzeichnen. Eigentlich hatte ich die Hoffnung schon aufgegeben, von diesen Dreikiel-

Scharnierschildkröten mal ein Gelege zu bekommen.

Nichts von all den genannten Versuchen regte die Tiere zur Paarung an, sondern etwas ganz anderes. Einem glücklichen Umstand war es zu verdanken, dass ich im Dezember 2005 endlich eine Paarung mitverfolgen konnte, die nur etwa zehn Minuten dauerte und ruhig vonstatten ging.

Die Grundreinigung im Terrarium stand mal wieder kurz vor der Einwinterung auf dem Plan. Frische Einstreu, frische Pflanzen, eine neue Wasserbadeschüssel: Kurzum, alles war irgendwie neu und frisch im Terrarium. Die Tiere wurden vorerst wieder eingesetzt. Beide erkundeten hochbeinig das Terrarium, immer die Nase in der Erde. Plötzlich stand „Curry“ vor „Safran“, und beide beschnupperten sich intensiv. Balzverhalten war nicht zu beobachten. „Curry“ schritt ruhig hinter das Weibchen und ritt auf. Es folgte doch tatsächlich endlich eine Paarung!

Anschließend ging jedes der beiden Tiere wieder seiner Wege, als ob nichts gewesen wäre. Ich kann nicht mit Gewissheit sagen, ob es irgendein Duft im Terrarium, der einer Pflanze oder ein Geruch in der frischen Pinienrinde



Insektenkönig



www.insektenkoenig.de

Der neue Onlineshop mit der wohl
weltgrößten Auswahl an wirbellosen
Terrarientieren + Amphibienraritäten!

One of world's largest selection of
inverts! **www.insectking.de**

info@insektenkoenig.de

Tel. 06162/80 93 81 • Fax 06162/80 93 82

Händleranfragen willkommen • Wholesale enquiries welcome

Eiablage und Schlupf

war – oder ob die Zeit einfach nur reif dafür war.

Eiablage und Schlupf

Es war der sehr heiße Sommer 2006. Im Juli betrug die Temperaturen teilweise an die 37 °C im Schatten, nachts kühlte es kaum auf 20 °C herunter. Es war für unsere Breitengrade ein recht ungewöhnliches Klima. Mein *Pyxidea*-Weibchen „Safran“ entschloss sich, erstmals Eier zu legen.

In den Sommermonaten waren beide Tiere natürlich wieder draußen. Ab der zweiten Juliwoche wurde „Safran“ recht unruhig. Es war schon ungewöhnlich, dass sie sich in der Sommerhitze blicken ließ, obwohl sie sonst tagsüber im Schatten döste, halb unter Pflanzen vergraben, da es ja dämmerungsaktive Tiere sind. Das Wetter beglückte uns mittlerweile bald sechs Wochen mit über 30 °C im Schatten. „Safran“ legte Kilometer im Garten zurück und kam kaum zur Ruhe. Innerhalb von 14 Tagen nahm sie über

100 g zu, was in der Kürze der Zeit recht ungewöhnlich war. Auffällig war sicherlich noch, dass das Männchen sich ihr nicht nähern durfte – jeder Versuch wurde mit Fauchen und Beißattacken bestraft. Das hatte es noch nie gegeben! Also hieß es, „ihn“ erst mal zu evakuieren. Auch ich bekam einen Teil Aggressivität ab: Sobald ich einen Fuß ins Gehege setzte, rannte „Safran“ auf mich zu und versuchte, mich in die Zehen zu beißen. Es war also alles recht seltsam zu der Zeit ...

Am 22./23. Juli begannen die „Probebohrungen“. „Safran“ hatte sich einen 1m² großen Fleck vor dem Gewächshaus ausgesucht, was keine gute Wahl war. Der Boden war durch die Trockenheit hart wie Beton, sie kam kaum weiter als unter die Grasnarbe. Wir versuchten zu helfen und gruben das ausgesuchte Stück in der Gluthitze spatentief um. Das hätten wir uns sparen können – ab diesem Zeitpunkt war dieser Platz nicht mehr erste Wahl.

Fortsetzung auf S. 21



TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2008 auf einen Blick:

- Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbellosen-Nachzucht aus 2007/2008
- Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfolges (möglichst als Ausdruck UND Datei auf Diskette oder CD) und schönen Bildern dazu. Außerdem zwei Zeugen benennen.
- Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2008
- Wohin?** TERRARISTIKA, Frank Izaber, Dortmund Str. 180, 45665 Recklinghausen

1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!



Sponsoren

Diese Unternehmen haben sich am
TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis beteiligt:



300 €



Natur und Tier - Verlag GmbH

500 €



500 €



500 €



300 €



500 €



300 €



J. & M. FUTTERINSEKTENVERSAND
<http://www.repti-box.de/shopping>

500 €



200 €

www.frofu.de

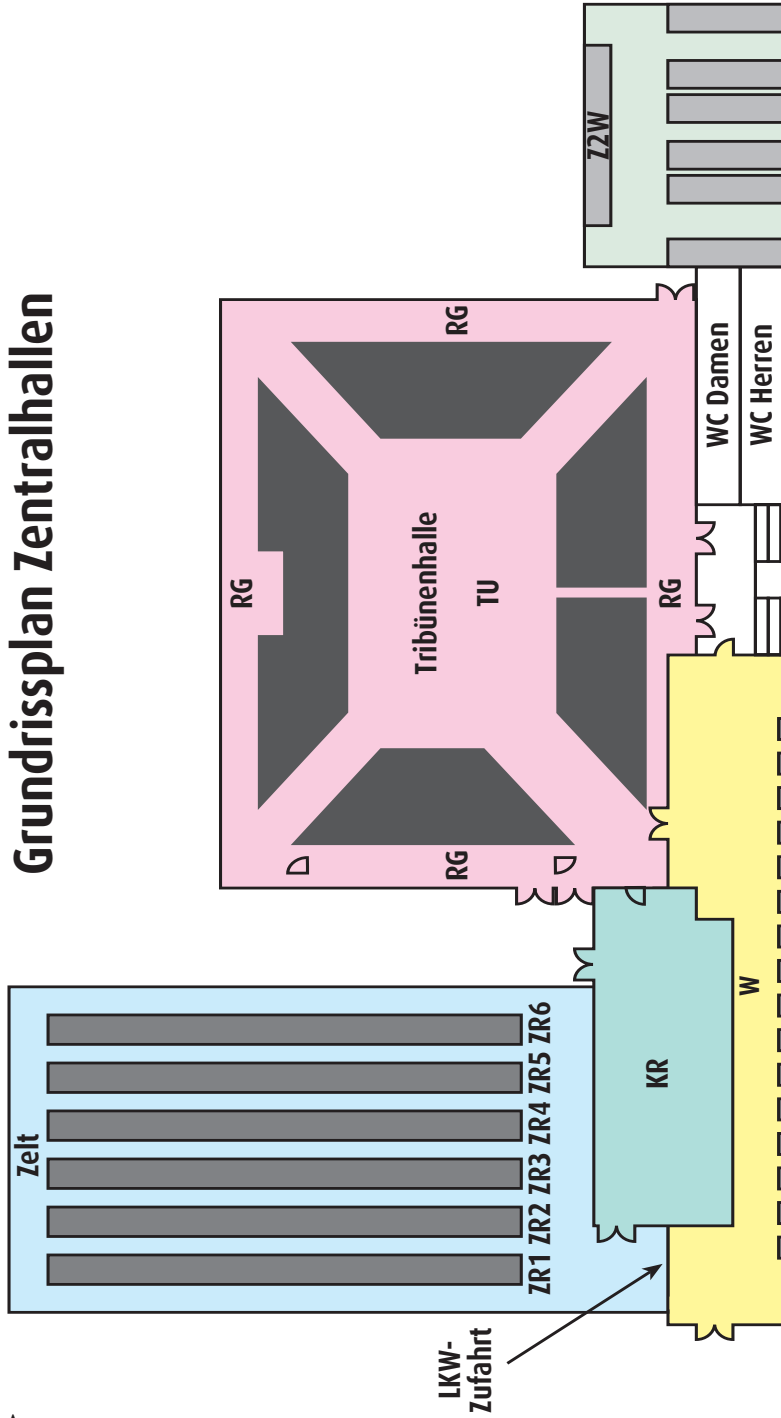
250 €

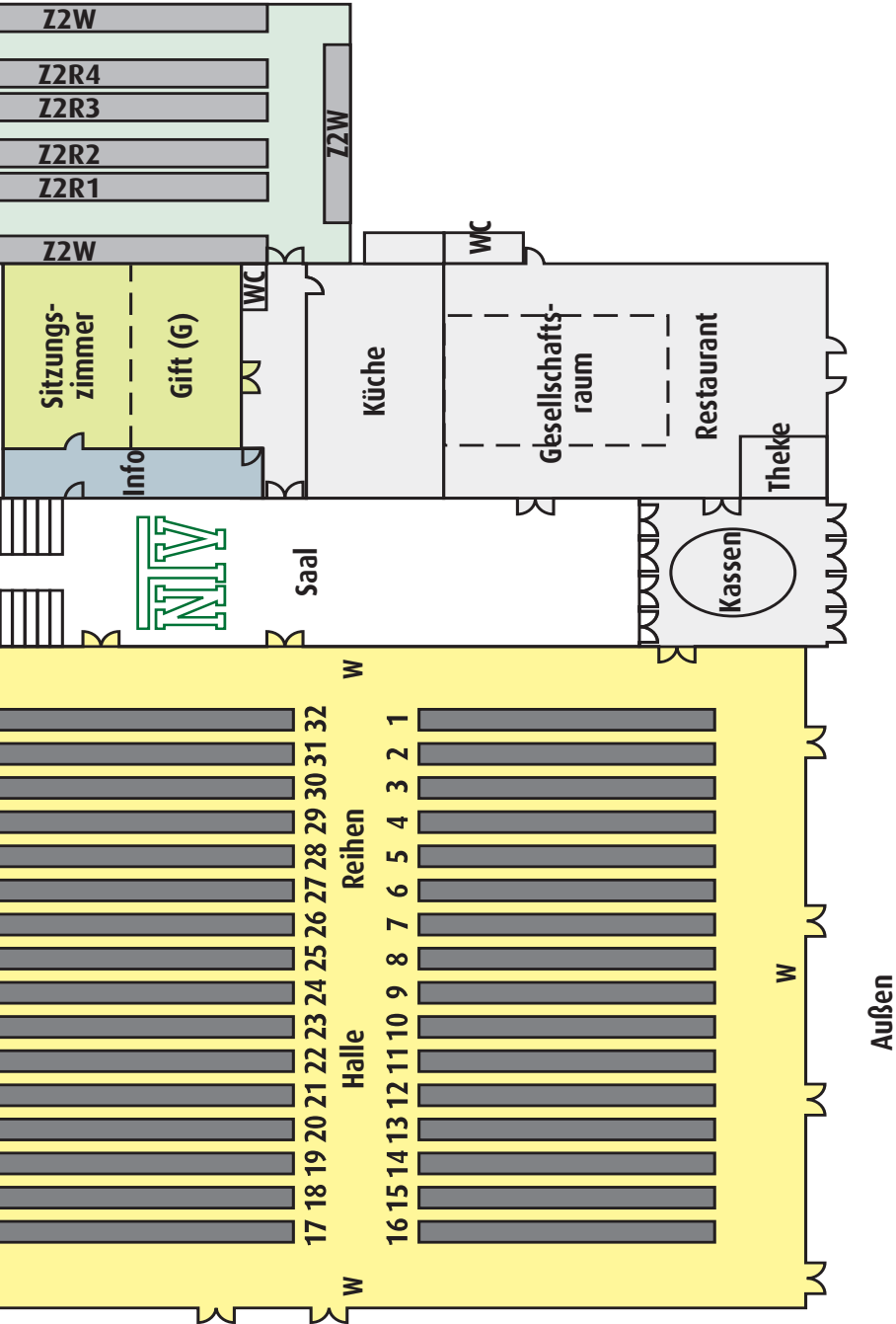
Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe		
ABC Anemalerie	RG	Buchner, Christian	W
Adam, Tina	3	Budszinski, Silvia	22
Aistermann, Cornelia	Z2R1	Bundt, Dieter	21
Albrecht, Sabine	Z2R1	Bungert, Horst	G
Althaus, Thomas	RG	Caners, Mario	ZR5
Altmann, Wolfgang	G	Carlsson, Stefan	12
Andreason, Anette	RG	Cavy, Frederic	TU
Appelton, David	W	Chimaira	Saal
Aqua Terra Shop	W	Chrusciel, Rafael	10
Aqua Terra Shop Münster	TU	Clanek, Martin	Z2R1
Arens, Jürgen	1	Clark, Jeff	W
Arth, Steven	1	Clark, Bob	Z2W
Artmann, Andreas	3	Clarkson, Renate	30
Ashley, Bob	Zelt	Clement, Jürgen	10
Attermeier, Thomas	2	Cole, Jerry	12
Au, Manfred	RG	Collins, Jim	12
Auer, Hans-Werner	W	Croes, Marnick	RG
Augustin, Andreas	3	Crysal Palace Reptiles	W
Avaria, Pedro	Z2W	Cuel, Daniel	10
Averböck, Fredrick	Z2R1	D/Hennens, Gerrit	Z2R1
Aye, Björn	5	Davies, David	10
B+W Tropische Pflanzen	Zelt	De Boer, Maarten	31
Ballandat, Stefan	5	Deck, Andreas	TU
Barendeck, Henk	G	Deinsdorfer, Oliver	Z2W
Bartelt/Zeifelder, Uwe	21	Denkewiz, Sven	G
Bauer, Thomas	6	DGHT	
Baumann, Frank	RG	Dieckmännken, Uwe	G
Bazin, Eric	G	Dietz, Marcus	KR
Bechthold, Dimitrij	Z2R1	Doms, Eigard	12
Beck, Christine	27	Döring, Daniel	12
Becker, Kevin	3	Dörre, Dietmar	2
Bekston, Claus	W	Dragon Inh.C.Faust	Saal
Bell, Marc	W	Drewes, Thorsten	W
Bente, Conny	ZR3	Eberhard, Silvio	10
Berdi, Csaba	Z2W	Ecker, Klaus	10
Bergmann, Sabine	12	Einfeld, Lars	RG
Bernhardt, Jörg	32	Elbert, Robert	10
Berschinsky, Mario	W	Elmenhorst, Hendrick	2
Bete, Joachim	12	Elswik, Sascha	KR
Blahoz, Jindrich	6	ENT Terrarietechnik GmbH	W
Blasig, Wolfgang	TU	Entholzer, Daniel	W
Bleys, Kurt	16	Ernst, Thomas	10
Bögemann, Silvia	Z2R1	Essers, Bastian	KR
Böggemann, Thomas	ZR2	Exotic-Haus	W
Böhm, Karel	5	Faes, Sven	13
Bol, Steven	16	Faina, Vaclav	4
Bonke, Rene	16	Fandel, Rene	Z2R2
Bosse, Torsten	ZR3	Feistner, Frank	13
Bostik, Josef	6	Fels, Helmut	13
Bote, Henry	RG	Fergin, Marc	13
Böttger, Ulrich	RG	Fesser, Rainer	3
Bradischock, Björn	19	Fiedler, Günter	RG
Brandstädter, Oliver	KR	Figenbaum, Franz	G
Braun, Alfred	16	Follmer, Thorsten	28
Brausendorf, Daniela	Z2R1	Frank, Markus	RG
Brech, Stefan	ZR3	Franke, Kerstin	13
Brecko, Jonathan	RG	Franz, Volker	TU
Breitschwert, Birgit	KR	Friedel, Bodo	10
Bremod Modellbau	ZR6	Friesen, Andreas	ZR5
Brinkmann, Daniela	W	Fritz, Christoph	Z2W
Bröckling, Burghard	16	Fritz, Peter	Z2R2
Brook, Richard	ZR1	Frühauf, Heinz	W
Brown, Mike	Z2W	Gariboldi, Attilio	Z2R1
Bruck, Udo	16	Gebhard, Roland	10
Brunner, Thomas	27	Geerkens, Oliver	TU
Buchholz, Sascha	RG	Geier, Thomas	13
Buchholz, Christian	TU	Geipel, Armin	14
Buchhorn, Wolfgang	18	Geißinger, Mario	13
Buchner, Olaf + Petra	TU	Gerschermann, Kristina	RG
		Geza, Liliana	KR

Gilar, Jaroslav	4	Jakubasch, Peter	22
Gimmel, Stephan	G	Jendrzaj, Stefan	RG
Glas, Gottfried	10	Jensen, Sune	17
Gödde, John	13	Joergensen, Alvin	Z2R2
Grabowitz, Peter	Z2R3	Kahlenberg, Herwig	3
Grabowski, Roland	13	Kaiser, Wolfgang	7
Graeber, Dirk	14	Kaiser, Gerd	17
Grahl, Karsten	10	Kakteenwelt	ZR4
Grammel, Norbert	5	Kallenbach, Gerd	2
Großert, Dirk	22	Kamke, Carsten	Z2R2
Großmann, Susanne	14	Kampa, Marcus	G
Grübner, Daniel	5	Karp, Ramona	18
Grützmaker, Frank	31	Karwatzki, Ajoscha	ZR6
Guhl, Georg	17	Kaufmann, Corina	18
Günther, Klaus	W	Kaup, Birgit	RG
Gustafsson, Mattias	W	Keitz, Miklos	KR
Haag, Urs	3	Kellermann, Ralph	ZR2
Haeberle, Heike	G	Kesten, Mira	TU
Halbig, Andreas	2	Kisch, Maximilian	ZR2
Hanisch, Jutta	RG	Kissen, Dennis	Z2R2
Hännig, Stefan	TU	Kittsteiner, Ralph	Z2R2
Harden, Daniel	TU	Klar, Stephanie	Z2R2
Harris, Paul	32	Klatter, Philip	18
Hasselberg, Dirk	W	Kline, Matej	18
Hermann, Sven	Z2W	Klinkenbus, Ingo	RG
Heidmann, Erick	17	Klumpers, Michel	19
Heim, Oliver	RG	Kober, Ingo	27
Helle, Olaf	Z2W	Koczka, Gabor	Z2R2
Hellkvist, Daniel	W	Köger, Mathias	18
Helming, Gerrit	RG	Köhl, Stephan	18
Herbert, Eveline	25	Köhler, Matthias	30
Herbst, Guido	TU	Kohlmetz, Manuela	8
Herke, Jürgen	Z2R3	Kölpin, Thomas	5
Herrmann, Michael	17	Kool, Rob	21
Herrmann, Ted	Z2R1	Kosa, Gabor	Z2R3
Heynen, Gerard	14	Köstler, Thomas	ZR2
Hickler, Wolfgang	W	Kramer, Frank	KR
Hindelmeyer, Gerlinde	14	Krcal, Lucas	5
Hine, Ray	TU	Kreiling, Jens	21
Hinrichs, Michael	27	Kreyzer, W.H.	Z2R2
Hinterleitner, Roland	Z2R1	Krings, Elmar	8
Hluschi, Dennis	RG	Krohnen, Manfred	30
Hobza, Richard	Z2R1	Kruse, Detlef	ZR2
Hoferica, Petr	6	Kruska, Kathrina	Z2R2
Hoffmann, Hubert	1	Kubsch, Sylvio	22
Hoffmann, Reiner	Z2R1	Kühn, Andreas	RG
Hofmann, Thomas	RG	Kühne, Heiko	2
Höhler, Peter	14	Kuifert, Peter	8
Hohls, Viola	Außen	KuK Terrarien	Außen
Hoiting, Ben	17	Küpper, Klaus	RG
Holfert, Tino	14	Kuth, Christian	Z2R2
Hooffgard, Claus	11	Kwiadkowski, Pascal	Z2R2
Hopkins, Dennis	8	La Ferme Tropicale	W
Hopp, Thomas	KR	Labes, Monika	Z2R3
Hoppe, Christian	17	Lamberts, Klaus	29
Hoppe, Klaus	2	Lang, Marc	9
Hornemann, Friedhelm	Z2R1	Langen, Werner	11
Hübel, Klaus	1	Langer, Walter	ZR3
Hufer, Hilmar	W	Langer, Bastian	5
Huisman, Johan	Z2W	Langner, Christian	32
Hülser, Jürgen	27	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Humberg, Gertrud	19	Leber, Stefanie	RG
Hussard, Nicolas	W	Lehmann, Jürgen	21
Huwig, Claus	14	Lettner, Stefan	7
Imhoff, Sebastian	8	Lewig, Daniela	Z2W
Insektenzucht Keck	Z2W	Liebens, Jori	7
Isensee, Michael	RG	Liebich, Dr.Michael	9
IVD GmbH	Z2W	Lilienthal, Ralf	TU
Jäger, Marc	G	Lipp, Hartmut	22
Jäger, Frank	21	Lödiger, Karl	19

Grundrissplan Zentralhallen





Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Longhitano, Filip	19	Ordener, Svenja	Z2R3
Löw, Jürgen	27	Ordener, Svenja	G
Luczak, Mike	W	Orphall, Ines	9
M+S Reptilien	Saal	Otto, Stephan	ZR2/3
Maciejek, Kay	11	Panokostopulos, Dimitrios	22
Mack, Helga	G	Panse Vaes Gbr.	W
Mailänder, Thorsten	20	Pansegrau, Martin	ZR6
Malewski, Christine	11	Pawlick/Herrmann, Michaela	ZR4
Manger, Alexander	7	Pedersen, Jesper	ZR1
Manstein, Helmut	TU	Pedersen, Nils	Z2R4
Marek, Jiri	4	Penkiert, Klaus	Z2W
Markan, Jan	ZR4	Perduns, Rainer	20
Markert, Frank	19	Petzold, Roman	RG
Märklin, Thomas	RG	Peukert, Dennis	21
Marx, Robert	G	Pichottka, Joachim	9
Mattey, Yves	19	Piettin, Dedier	9
Matuschek, Jörg	RG	Piskol, Stefan	RG
Matzka, Robert	W	Pohl, Tomas	4
Mauer, Peter	Z2R3	Poliszuk, Paul	W
Maugg, Rheinhold	28	Pröpffer/Wechsler, Kevin	9
Maurer, Nadine	31	Prost, Günther	31
Maurer, Marco	Z2W	Prziwara, Hans Georg	9
Melaun, Christian	W	Püschel, Heiko	TU
Menger/Giering, Stefanie	32	Quadackers, Ruold	Z2R4
Mense, Marc	W	Rading, Stefan	22
Meszaros, Tamas	KR	Radny, Rolf	TU
Meule, Jürgen	19	Radspieler, Clemens	G
Meyer, Jochen	2	Rare Tri Colors UK, Peter Rice	20
Meyer zur Heide, Christian	W	Regel, Achim	5
Miklus, Ariel	Z2R3	Rehders, Uwe	5
Moeller, Stefan	20	Reimann, Boris	Z2R2
Möhling, Patrick	TU	Reinhardt, Mario	TU
Monhart, Peter	Z2R4	Reisinger, Manfred	G
Mönk, Marco	21	Rennecke, Frank	20
Montalti, Agostini	25	Reuter, Martin	26
Moritz, Mirco	14	Reuthe, Jürgen	20
Mortensen, Bo	Z2R3	Rheinhard, Edward	23
Moschek, Angela	RG	Riehl, Markus	23
Mozzarecchia, Alessandro	1	Riehn, Rüdiger	Z2R3
Müchler, Lars	Z2R3	Riper, Daniel	W
Mullenders, Frits	Z2R3	Rojc, Matjaz	Z2W
Müller, Silvio	11	Rollinger, Reimund	TU
Müller, Frank	ZR4	Roza, Eric	W
Müller, Mathias	W	Ruf-Galli, Marcus	Z2R3
Müller, Norbert	RG	Ruggiero, Tony	15
Müller, Werner	RG	Sabate Poncela, David	7
Mulz, Udo	9	Salewski, Manfred	23
Munneke, Janes	ZR6	Salinski, Hans-Otto	26
Müttterties, Christian	1	Sämisch, Daniel	ZR4
Nadolny, Nick	22	Sangel, Christian	ZR5
Nagel, Christoph	22	Schaefer, Frank	26
Nales, Ted	9	Scharper, Tobias	23
Nasse, Elmar	22	Schaub, Frank	TU
Naths, Volker	9	Schaub, Michael	29
Naumann, Marion	ZR3	Scheiner, Jürgen	Z2R4
Naumburg, Marcel	TU	Scheller, Michael	27
Necid, Michal	4	Schilde, Maik	9
Nelles, Tanja	ZR2	Schill, Günther	ZR4
Netopil, Sonja	30	Schimmelpfennig, Gerd	2
Neusius, Patrik	11	Schitter, Daniela	TU
Nickel, Nicole	RG	Schlepper, Rüdiger	5
Noack, Holger	11	Schlieper, Michael	11
Nolte, Mirco	28	Schmidt, Jürgen	15
Nordheim Kork	Zelt	Schmidt, Bodo	24
NTV	Saal	Schmitz, Herbert	15
Nuyten, Pit	20	Schmucker, Sebastian	Z2R4
Nyult, Jiri	4	Schneider, Reiner	23
Obermeier, Wilhelm	TU	Schneyer, Wolfgang	G
Öhler, Ralf	31	Schneyer, Wolfgang	23
Öhler, Ralf	G	Scholz, Ralf	ZR5
Othof, Wouter	Z2W		

Schönecker, Patrik	1	Trapp, Daniela	Z4R4
Schönhals, Alexander	23	Trip, Erik	RG
Schopp, Marion	RG	Trobisch, Dietmar	16
Schörgendorfer, Alexander	23	Trompa, Harald	6
Schouten, Ruud	11	Tropenparadies	7/8
Schramke, Franz	24	Trummer, Gerhard	29
Schröder, Stefan	KR	Turobin, Sephan	8
Schroff, Gotthard	Z2R4	Tuvsesson, Björn	3
Schröter, Markus	21	Twardack, Jens	29
Schüler, Annika	29	Ullmann, Jürgen	RG
Schulz, Michaela	15	Urbanija, Matej	Z2W
Schulz, Rheinhard	W	Uth, Markus	TU
Schulze, Tobias	RG	Valenta, Francis	7
Schulze, Marita	W	Valery, Yuri	Z2R3
Schumacher, Robert	15	van Belle, Peter	Z2R4
Schupp, Thorsten	Z2R4	van den Nieuwenhuysen, Pascal	24
Schwarz, Christian	RG	Van der Vliet, Ron	ZR1
Schwitalla, Jan	15	van Hellem, Patricia	W
Seeber, Henni	W	van Lieth, Martin	16
Seidel, Stephan	17	Van Ljzendoorn, Mark	29
Seil, Walter	17	van Sleenuwen, Tommy	RG
Sens, Jörg	18	van Wanrooy, Eric	ZR1
Severijns, Guy	15	Varnhorn, Andrea	RG
Sickmann, Daniel	24	Vedovato, Matteo	Z2W
Siegel, Mathias	ZR1	Verdez, Jean Michel	30
Sielaff, Frank	G	Verweij, Esther	7
Siepen, Karl-Heinz	25	Verwest, Marc	30
Simek, Dr.Rotislav	5	Vinnmann, Thomas	20
Simon, Harry	15	Vogel, Gernot	G
Singer, Erwin	25	Vogeley, Hans-Jürgen	G
Sittner, Wolfgang	W	Volk, Thomas	RG
Skubowius, Bernd	31	Voltjes, Rene	Z2W
Slaets, Chris	RG	Vreuling, Dennis	30
Snuverink, Hans	15	Wade, Mathias	G
Sörensen, Michael	Z2R4	Wallner, Alfred	G
Spänle, Kerstin	Z2W	Wallrafen, Gerhard	29
Sperreiter, Markus	TU	Weger, Dirk	RG
Spieß, Markus	6	Weis, Heinz	6
Spöll, Daniela	28	Weissengruber, Roland	RG
Staas, Thomas	Saal	Welsch, Tim	Zelt
Stadler, Werner	32	Wenig, Manuela	1
Stassen, Bernd	15	Werther, Sören	16
Steffen, Thomas	15	Wessels, Thomas	32
Steffen, Friedhelm	28	Weßendarp, Thomas	ZR5
Stegelmann, Andreas	ZR6	Westermann, Bert	Foyer
Stegmiller, Markus	29	Wickert, Frank	Durchgang
Stiller, Ronny	Z2R4	Wiegell, Jan	Z2W
Stockem, Sebastian	24	Wieskämper, Peter	16
Stollenwerk, Markus	24	Willekens, Kevin	W
Strauß, Norbert	TU	Willig, Marcus	RG
Striegl, Franz-Josef	7	Willim, Jürgen	31
Struck, Marco	6	Wilms, Corinna	31
Stubenrauch, Benjamin	Z2W	Wilsch, Achim	31
Suchanek, Jan	4	Wluda, Jörg	G
Surman, Jan	4	Winkler, Ron	Z2W
Talmon, Patrik	G	Winner, Hans-Jörg	W
Talmon, Patrik	6	Waschitz, Hannes	6
Tanzer, Harald	KR	Wodack, Thorsten	RG
Tavaszi, Judit	Z2R4	Wolf, Jessica	5
Tennemann, Bernd	Z2R4	Wolf-Christoph, Stefanie	ZR1
Ter, J van het Meer	ZR6	Wouwenberg, Eric	ZR5
The Pet Factory	W	Wuyts, Marcel	ZR5
Thime, Steffen	16	Zauner, Otto	W
Tietz, Alexander	29	Zaveski, Marek	4
Tigges, Marc	G	Zeigert, Andre	G
Tigges/Lutz, Marc	G	Zilke, Heiko	ZR1
Tomic, Renato	Z2W	Zilz, Nadine	AußBen
Tonnon, Luca	Z2W	Zoltan, Fekete	Z2W
Totzki, Volker	Z2W	Zoo MedLaboratories,Inc	Saal
Trapp, Thorsten	29	Zoo Sperrer	26

NIV

Amphibien und Reptilien des griechischen Festlandes

B. Trapp

280 Seiten, 356 Abbildungen
Format 16,8 x 21,8 cm, ISBN 978-3-86659-022-9

Benny Trapp, Fotograf, Griechenlandkenner und Leiter des Schutzprojektes „Afrikanisches Chamäleon“ auf dem Peloponnes, stellt im vorliegenden Buch alle 62 Reptilien- und Amphibienarten des griechischen Festlandes in faszinierenden Bildern vor. Die Informationen zu Beschreibung, Verbreitung, Lebensraum, Fortpflanzung und Verhalten jeder Art werden durch praktische Tipps zu Beobachtungsmöglichkeiten der oftmals scheuen und heimlich lebenden Tiere ergänzt. Neben Informationen über Land und Leute sowie Naturschutz in Griechenland erfährt man Nützliches über Giftschlangen und zur Naturfotografie. Mit seinen bestechenden, zahlreichen Fotos sicherlich eines der prächtigsten Bücher über europäische Amphibien und Reptilien!

24,80 €



Die Breitrandschildkröte

M. Rogner

112 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Format 16,8 x 21,8 cm, ISBN 978-3-937285-46-7

Die Breitrandschildkröte ist die größte Landschildkröte Europas. Ihr imposantes Erscheinungsbild und ihr freundliches Wesen machen sie zu einem der liebenswertesten und begehrtesten Terrarientiere überhaupt.

Seit Jahrzehnten pflegt und vermehrt der erfahrene Terrarianer Manfred Rogner mit großem Erfolg diese attraktive Art, die er auch in ihrem Lebensraum beobachtete. Im vorliegenden Ratgeber schildert er anschaulich und praxisnah alles, was Sie zur artgerechten Haltung und Nachzucht Ihrer gepanzerten Lieblinge wissen müssen.

19,80 €



Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtprospekt an!

Natur und Tier - Verlag GmbH

An der Kleimannbrücke 39/41

D-48157 Münster

Tel.: 0251-13339-0

Fax: 0251-13339-33

E-Mail: verlag@ms-verlag.de

Home: www.ms-verlag.de



Am 23. Juli 2006 betrug das Gewicht 686 g und stieg bis zum 25. Juli auf 716 g. Es war meinerseits nicht nachvollziehbar, wie viel Futter „Safran“ noch zu sich nahm, einzig Sepiaschale wurde in Unmengen vertilgt. Am 24. Juli versuchte sie sogar, kleine Steinchen und Sand zu fressen, was ich weitestgehend durch noch mehr Sepiaschalengaben unterband. Ich entdeckte zu diesem Zeitpunkt auch die ersten „Probebohrungen“ im Gewächshaus.

In der Nacht auf den 26. Juli 2006 konnte ich ob der Hitze und auch in Sorge um die Schildkröte nicht schlafen. Um 4.00 Uhr morgens rannte „Safran“ permanent hin und her. Also erschien es mir mittags, als ich sie teilnahmslos in der brütenden Hitze in einer schattigen Ecke im Gehege schlafend vorfand, noch nicht ungewöhnlich, irgendwann musste das Tier ja mal schlafen. Aber das war ein Trugschluss, die Eiablage hatte wohl zu der Zeit schon stattgefunden. Beim alltäglichen Wiegen abends um 20.00 Uhr kam dann die Überraschung: „Safran“ wog nur noch 637 g. Der Widerstand, den ich tags zuvor noch in der Bauchhöhle ertasten konnte, war nicht mehr da. Es musste also – sie-

Futtertiere aus Sachsen

Auszug aus unserer Produktpalette:

Heimchen adult: Dose	1,00 €
Großpackung (ca. 1.000 St.)	21,00 €
Heuschrecken adult: Dose	2,45 €
Großpackung (ca. 100 St.)	22,00 €
Zophobas Dose	2,00 €
Großpackung (1.000 gr.)	22,00 €
Teboraupen Dose	2,50 €
Großpackung (ca. 250 St.)	42,00 €

auch im Angebot Drosophila, Springschwänze, Mehlwürmer u.v.m. zu attraktiven Preisen.

Bei uns erhalten Sie sämtliche Herpetal-Produkte

Auch Händleranfragen sind willkommen!!!
 Tel. 0177-612 86 61, Fax 0371-538 49 10
 mail@futtertiere-aus-sachsen.de
 www.futtertiere-aus-sachsen.de



Lichanura trivirgata saslowi



www.terrарistik.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

ben Monate nach der Paarung – irgendwo ein Gelege sein!

An diesem Abend regnete es seit Wochen erstmals in Strömen – ein wahrer Wolkenbruch. Das richtige Wetter, um sich auf die Suche nach Eiern zu begeben ... Aber die Hoffnung und Vorfreude waren einfach zu groß, es spielte keine Rolle, dass wir nass bis auf die Knochen auf der Erde „rumkrauchen“, um vergrabene Eier zu finden. Nach zehn Minuten wurden wir im Gewächshaus fündig: vier Eier! Nichts deutete auf die Eiablagestelle hin, der

Boden war glatt. Anfangs entdeckte ich nur drei Eier, das vierte lag recht unglücklich, mit einer weiteren Erdschicht bedeckt, darunter. Es wies einen winzigen Riss auf. Die Eier lagen eng am Rand des Gewächshauses, ca. 5 cm tief vergraben, wo die Erde durch die automatische Beregnung recht feucht war. Sie waren relativ fest, 40 mm lang und hatten ca. 25 mm im Durchmesser. Drei wogen je 20 g, eins 22 g.

Die Eier wurden vorsichtig in ein kleines, extra dafür hergerichteteres Terrarium in unserem Terrarienkeller ver-

bracht und dort wieder so ähnlich wie vorgefunden vergraben. Ich hatte mit dieser Methode schon gute Erfahrung mit einem *Geomyda-spengleri*-Gelege.

Die Bebrütungstemperatur wurde mittels einer Wärmelampe auf 26 °C gebracht, der Befeuchter so eingestellt, dass eine permanente Luftfeuchtigkeit von 90 % gewährleistet war.

Nach einer Woche dann die nächste Freude: Alle vier



www.terrарistik.com

Nicht einmalig die meistbesuchteste Terraristik-Webseite im deutschsprachigen Raum (laut Alexa.com) tausende Kleinanzeigen, neues Forum, Terrarium, Blog, Börsenkataloge von Kärtle, Linsensührer ...

EXOTICA Terraristikbörse Termine 2008

03.04.2008 IAZ St. Pölten Infos zu allen Terminen auf www.exotica.de

27.04.2008 Messe Ried im Innkreis mit Check von Bernd Gerns **NEU**

17+18.08.08 Wn. Kaustadt (Sa. Schlangen, So. Jochen Jerns Führer)

22.08.2008 IAZ St. Pölten

Nov. 2008 EXOTICA Haustiermesse - Wien (Gebrüder Anzinger, Heidi & Katze auf 10.000m2)

W 59-62

Specialized in high quality Blood pythons,
Carpet pythons, Retics, Womas, Boas morphs

Contact: Nicolas Hussard - Batonceau 78125 Gazeran (France)
E-mail: webtiles@club-internet.fr - Phone: 00 33 (0)6 14 27 69 82
Internationals contacts welcome

Eier hatten prächtige „Bauchbinden“, waren also befruchtet. Ich konnte mein Glück kaum fassen. Laut der spärlichen Literatur sollte der Schlupf nach 86 Tagen erfolgen – bis dahin war es aber noch ein langer Weg.

Nach zwei Wochen konnte man beim Durchleuchten die ersten Veränderungen in den Eiern erkennen. Sorgen bereitete mir nur Ei Nr. 4, dasjenige, das wir zuunterst im Gelege gefunden hat-

ten. Es bekam mit der entwicklungsnotwendigen Wasseraufnahme einen tiefen Riss über die gesamte Länge. Nach 30 Tagen war bei der Durchleuchtung klar: Das Ei entwickelte sich nicht weiter. Wir öffneten es und sahen die Bestätigung: Schimmel durch Luft-eintritt im Ei.

Ab dem 1. September 2006 wurde die Durchleuchtung immer spannender. Die Eier lagen mittlerweile den 37. Tag



Hessen verabschiedet ein Haltungsverbot für „Gefährliche Tiere“

BNA verhandelt mit der CDU-Landtagsfraktion –

Am 22. Oktober 2007 ersuchte der BNA bei der CDU-Landtagsfraktion im Hessischen Landtag in Wiesbaden zu Gesprächen, zum bisher unbefriedigenden Verlauf beim Erlass des neuen Gesetzes zum Haltungsverbot von „Gefährlichen Tieren“ in Hessen.

Dabei wurde seitens des BNA darauf verwiesen, dass es noch eine Reihe anderer Themen, wie die Einführung der Zoorichtlinien in Hessen und deren Folgen für Aquarien- und Terrarienvereine, zu erörtern gilt.

Der BNA machte gegenüber der CDU-Landtagsfraktion nochmals sehr deutlich, dass das Haltungsverbot von „gefährlichen Tieren“ aus emotionaler Sicht erfolgt ist und dass die Landesregierung sich von der Verabschiedung des Haltungsverbot von der Tierschutzbeauftragten des Landes Hessen, Frau Dr. Madeleine Martin hat leiten lassen. Die Liste der anzuhörenden Verbände hat allein die Tierschutzbeauftragte zusammengestellt, obwohl die Staatssekretärin vom Hessischen Ministerium für Innern und für Sport, Frau Scheibelhuber, dem BNA schriftlich mitgeteilt hat, dass er als Dachverband in die Diskussion mit eingebunden wird.

Der BNA hat bereits im November 2006 der Hessischen Landesregierung einen sehr vernünftigen und brauchbaren Vorschlag zum Thema Haltung von „gefährlichen Tieren“ unterbreitet.

Unsere Forderungen damals waren:

- **Definition des Begriffes „potentiell gefährliche Tiere“**
- **Bundeseinheitliche Regelung**
- **Unbürokratische Meldepflicht für Händler und Halter**
- **Führen eines Nachweisesbuches**
- **Einheitliche Haltungskriterien**
- **Sachkunde der Halter**
- **Schaffung ausreichender Auffangstationen für beschlagnahmte Tiere**

Leider hat sich die Hessische Landesregierung zu einem **Haltungsverbot** entschieden. Dieses weist noch sehr viele Lücken auf und eine Durchführungsbestimmung ist ebenfalls noch nicht ausgearbeitet.

Der BNA hat die CDU-Landtagsfraktion gebeten, zumindest bei den Durchführungsbestimmungen den Sach- und Fachverstand der Haltungsverbände einfließen zu lassen. Regelungen zum Tierschutz müssen mit „Augenmaß und mit Sach- und Fachverstand“ getroffen werden und dürfen nicht abhängig sein von den persönlichen Einstellungen der Entscheidungsträger.

Der BNA hat die CDU-Fraktion außerdem aufgefordert, in einer schriftlichen Stellungnahme darzulegen, dass ein generelles Haltungsverbot von wildlebenden Tierarten von der Landesregierung nicht gefordert wird und dass die Halterverbände genauso behandelt werden wie jede andere Tierschutzorganisation auch. Sobald uns die schriftliche Stellungnahme vorliegt, werden wir darüber informieren.

Lorenz Haut
BNA-Geschäftsführer

feuchte Terrariumerde war so gesättigt, dass auch die drei verbliebenen Eier kleine Risse aufwiesen. Nun war guter Rat teuer. Einerseits sollte die Luftfeuchte weiterhin an die 90 % liegen, andererseits die Erde aber trockener gehalten werden. Ich bettete die Eier zusätzlich zwischen Buchenlaub. Das erwies sich schon zwei Tage später auch nicht als die beste Lösung, da die Blätter die Feuchtigkeit noch mehr speicherten. Also musste die Luftfeuchte erst einmal komplett abgesetzt werden, mit der Hoffnung, dass der Boden etwas abtrocknete.

Am 14. September dann das erste

im Terrarium, die Blutgefäße waren deutlich zu sehen. Ab dem 12. September hatte ich einige Schwierigkeiten, die Luftfeuchtigkeit zu regeln. Die

große Highlight: Bewegungen waren in Ei Nr. 2 und Nr. 3 zu sehen, direkt an den Rissen. Zwei Tage später waren Bewegungen an mehreren Stellen im

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Pünktlich zur Terraristika am 08.12.2007 erscheint er wieder, der Terraristik Katalog „Terraristika Express 2008“. Wieder findest du in ihm super Produkte aus dem Bereich der Terraristik, geniale Angebote und günstige Preise. Fordere ihn am besten gleich kostenlos an.

www.terraristikaexpress.com/katalog

Denn auch weiterhin gilt, Versandkostenfreie Lieferung* und Futtertiere super günstig in bester Qualität.

Terraristik

Hobby und mehr...



Persönliche Beratung und Bestellung

0180 - 544 78 78

14 Cent / Min bundesweit aus dem Festnetz der T-Com / Mobilfunkpreise abweichend
* ab einem Bestellwert von 39 EUR, nur innerhalb Deutschlands, Zusatz wie Nachnahmegebühr,
Verpackung & Versicherung, Überlänge, Spangütszuschlag ausgenommen

Ei auszumachen, meine Freude war groß, ebenso die Hoffnung, dass die Entwicklung recht gut weitergehen würde. Sorge bereitete mir nur weiterhin die Feuchtigkeit. Alle Versuche, die Erde etwas trockener zu halten, bedeuteten auch, dass die Temperatur stieg – aber über 26 °C sollten es in der Erde nicht sein. Es war jeden Tag ein schwieriges Unterfangen, mit mehrmaligem Überprüfen, einen geeigneten Mittelweg zu finden.

Am 25. September, die Eier waren nun 61 Tage alt, war beim allabendlichen Durchleuchten die nächste Überras-

chung fällig: In den Eiern war richtig „Randale“. Die kleinen „Kröten“ bewegten sich schon in über der Hälfte des Eis.

Am 29. September wurden die Risse in den Eiern leider größer und länger. Ich versuchte, mit Stückchen von „sensitivem Pflaster“, die ich über die Risse klebte, das Schlimmste zu verhindern. Am 30. September legte ich die Eier frei, bettete sie auf Vermiculit, das ich auf die Terrarienerde streute, und bedeckte sie nur noch mit Buchenlaub und *Sphagnum*-Moos. Die Luftfeuchtigkeit steuerte ich nun vorerst manuell.

Die Terrarienerde wies weiterhin eine Temperatur von 26 °C auf, die Wärme von oben, die von der Wärmelampe auf das Moos und dann erst auf die Eier traf, betrug 29 °C. Der Befeuchter führte nun alle drei Stunden wieder für eine Viertelstunde Feuchtigkeit zu. Am 3. Oktober hatte ich endlich alles wieder im Griff.

Am 11. Oktober mein persönliches „Horrorzenario“: Beim Heimkommen bemerkte ich, dass der Strom durch eine defekte HQI-Lampe eines anderen Terrariums ausgefallen war. Die Eier hatten ca. sieben Stunden ohne Wärme und Luftfeuchtigkeit gelegen. Die Temperatur im Terrarium war auf 19 °C abgesunken. Jetzt war ich so weit gekommen, und dann das! Inner-

Für höchste Ansprüche



Compact SR und BSR für Reptilienbrüter

NEU

- inklusive eingebautem LED-Digitalthermometer mit Steuerfunktion
- Kapazität von 4 bis 24 großen Reptilienboxen
- elektronische Temperaturregelung
- Brüten ohne Substrat in der Reptilienbox
- Keine Staunässe und kein Tropfwasser
- Schutz vor Bakterien und Pilzen
- Vollkunststoff – leicht und gut zu reinigen
- auf Wunsch mit Verdunkelung erhältlich

G Grumbach

Grumbach Brutgeräte GmbH
Loher Straße 17 · D-35614 Ablar
Telefon 0 64 41/8 71 42 · Fax 0 64 41/8 72 69

info@grumbach-brutgeraete.de · www.grumbach-brutgeraete.de

Snakes & Variations

H.-J. Winner

Home of the Leopard Boa



table # W (86-92)

halb von zwei Stunden versuchte ich, alles wieder auf Normalbereich zu fahren. Die Angst, dass die Jungen Schaden genommen hatten, wurde beim späteren Durchleuchten genommen: In allen drei Eiern waren Lebenszeichen zu sehen.

Am 18. Oktober war die Entwicklung so weit fortgeschritten, dass man beim Durchleuchten sogar schon den hinteren Zackenrand des Panzers erkennen konnte. Ab dem 20. Oktober 2006 begann für mich persönlich die schlimmste Wartezeit.

In der wenigen Literatur, die zur Verfügung stand, war vom Schlupftermin ab dem 86. Tag die Rede, wie erwähnt. Es war nun der 86. Tag, in den Eiern war kaum mehr Bewegung erkennbar, sie



www.terrаристика.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

waren dunkel gefüllt. Die Temperatur betrug weiterhin 25–26 °C, die Luftfeuchtigkeit lag zwischen 80 und 90 %. Ich hatte mir nun 14 Tage Urlaub genommen, um nichts zu verpassen.

13 Tage von diesem Urlaub verbrachte ich Stunden über Stunden vor dem Terrarium – nichts. Ich konnte nachts nicht schlafen, schaute alle zwei Stunden, ob sich endlich was tat – nichts. Ich wusste nicht, ob die kleinen Schildkröten in den Eiern noch lebten, ob irgendetwas nicht stimmte, oder ob sie einfach noch nicht soweit waren. Ich wollte unbedingt den Schlupf meiner ersten *Pyxidea* miterleben!

Der 100. Tag nach der Eiablage – und mein letzter Urlaubstag – brach an. Es war der 3. November. Endlich: Nach einer weiteren schlaflosen Nacht brach das erste Stückchen Schale morgens um 6.00 Uhr auf! Die Freude war riesengroß! Nach den Brut-Schwierigkeiten, die die kleinen „Kröten“ und ich hinter uns gebracht hatten, sollte der

erste Panzerträger nun endlich aus seiner Kalkschale kommen! Ich war gespannt darauf, wie die kleinen *Pyxidea mouhotii* wohl aussehen würden. Ich hatte noch nie Nachzuchten von Dreikiel-Scharnierschildkröten gesehen. Um 11.00 Uhr brach ein größeres Stückchen Eierschale ab, eine kleine neugierige Nase mit Eischwiele wurde sichtbar. Bis 18.00 Uhr versuchte die kleine Schildkröte, immer mehr Schale zu durchbrechen. Bis 20.45 Uhr tat sich dann gar nichts mehr, ich dachte schon, sie würde es auf der Zielgeraden nicht mehr schaffen. Aber es waren nur längere Ruhephasen – die Kraft und Anstrengung, die das Tier aufbrachte, waren enorm.

Ich traute mich kaum eine Minute vom Terrarium weg. Es war alles höchst spannend. Nachts um 2.40 Uhr konnte ich dann allen Freunden, die mitgefiebert hatten, „Vollzug“ melden: „Hanh Phúc“, wie ich das Tierchen nannte, war komplett aus seiner Schale herausgekommen.

Animal Farm

Raum Ruhrgebiet
0175/6850882
kein Versand,
Selbstabholung



Qualitätsfuttermäuse aus eigener Zucht

Altromin-gefüttert

www.animal-farm.de

ZOO ZAJAC

Das größte Zoofachgeschäft der Welt

- 8.000 m² Erlebnisfläche
- Terraristikabteilung mit 500 Terrarien
- Reptilien und Amphibien in großer Auswahl
- Zubehör und Futter in riesiger Auswahl
- Fachliteratur zu allen Themen
- Erstklassige und fachkundige Beratungen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10:00 – 20:00 Uhr

Samstag
9:00 – 20:00 Uhr

www.zajac.de

Alles für Ihr Hobby | Über 20.000 Artikel | Tolle Sonderangebote |
Informative Ratgeber rund ums Thema Haustier | Aktuelle Veranstaltungshinweise |
Hier bleiben keine Wünsche offen |

NEU



Fordern Sie noch heute kostenlos unseren neuen
über 550 Seiten starken Katalog 2008 an!

Zoo Zajac GmbH, Konrad-Adenauer-Ring 6, 47167 Duisburg,
Tel.: 0203 45045-0, Fax: 0203 45045-45, E-Mail: info@zajac.de,
Internet: www.zajac.de

WWW. EXOTIC ANIMAL. DE

Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

Börse • Forum Kleinanzeigen



Entwicklung der Jungen

Nach einem dreiviertel Jahr kann ich sagen, dass sich die Schlüpflinge gut entwickelt haben. Meine ersten beiden, die sich noch in meinem Besitz befinden, wiegen mittlerweile 17 und 18 g. Nachzucht Nr. 3, die ein Freund aufzieht, bringt gar schon 20 g auf die Waage.

Die Tiere lebten die erste Zeit in ihrem Aufzucht-Terrarium (80 x 40 cm) sehr versteckt unter Moos und Buchenblättern. Ich habe von Anfang an Mini-Regenwürmer und Kellerasseln dem Boden beigelegt, um den Jagd-

trieb der Kleinen zu wecken. Lebendfutter wurde das erste halbe Jahr bevorzugt, mittlerweile gehen sie aber auch an Putenherz und *Gammarus*.

Die dritte Nachzucht verbringt – laut ihrem Besitzer – viel Zeit in der Badeschüssel, gar über Stunden, meine beiden gehen nur zum Trinken ins Wasser.

Die Haltungsbedingungen der Nachzuchten sind ähnlich denen der Elterntiere: 26 °C im Terrarium und eine hohe Luftfeuchtigkeit. Auch achte ich darauf, dass die Erde nie austrocknet, sondern immer leicht feucht ist.

www.terraristika.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Bepflanzt ist das Terrarium mit einem Farn, der Boden bietet mit Korkrinde, Buchenblättern und Moos Versteckmöglichkeiten. Ich versuche, die Tiere nur einmal pro Woche zu stören, um sie zu kontrollieren und zu wiegen. Die Sommermonate haben die Nachzuchten in einer extra gebauten Aufzuchtbox auf der



Stumpfkrokodilbaby im Aufzuchtbecken

Terrasse im Schatten verbracht. Mir ist es wichtig, dass sie reines Tageslicht mitbekommen, um die Vitamin-D₃-Produktion zu gewährleisten. Keines meiner Tiere bekommt irgendwelche Futterzusätze; ich stehe auf dem Standpunkt, dass das bei einer ausgewogenen Ernährung und annähernd natürlicher Haltung nicht notwendig ist. Es sind bislang bei all meinen Tieren

keine Panzerdeformationen oder Ähnliches aufgetreten. Das Wachstum der Nachzuchten verläuft langsam und ohne Probleme.

Vorausschau

So wie es aussieht, wird es nicht meine letzte Nachzucht dieser Art sein. Im Februar 2007 (zwei Tage nach einer Teil-Terrarienreinigung!) konnte ich

REPTILES DU MONDE PRÄSENTIERT

VIVARIUM

DIE GRÖSSTE MOBILE REPTILIEN-AUSSTELLUNG DER WELT

MESSE OFFENBURG

1. BIS 25. MAI 2008

TÄGLICH GEÖFFNET 10 - 18 UHR

www.vivarium-offenburg.de

Info-Tel. 0177 / 610 41 42

Einzigiger Ausstellungstermin in Deutschland!

MIT TOM & JERRY - EINER LEBENDEN SCHLANGE MIT ZWEI KÖPFEN

The n°1 high quality plastic cages in Europe



- Totally waterproof
- 6 mm sliding glass doors with PVC
- Easy to clean with rounded corners
- Resistant to urine and disinfectants
- Laquered aluminium grooves
- Reinforced front to prevent warping and sagging
- Stackable without racks or shelves
- Light weight
- Aluminium mesh for ventilation
- Guarded facility for heat lamps

9 available sizes to answer your needs:

- HTC060 (L60cm X W60cm X H35cm)
- HTB060 (L60cm X W60cm X H50cm)
- HTCS090 (L90cm X W60cm X H35cm)
- HTB090 (L90cm X W60cm X H50cm)
- HTB120 (L120cm X W70cm X H50cm)
- HTB150 (L150cm X W70cm X H50cm)
- HTB180 (L180cm X W90cm X H50cm)
- HTA060 (L60cm X W60cm X H100cm)
- HTA090 (L90cm X W60cm X H100cm)

Check our website www.herpтек.com for more informations and distributors list

eine weitere Paarung mitverfolgen. Sechs Monate später (Oktober 2007) begannen die „Probebohrungen“ von „Safran“. Wenn es zeitlich mit wie beim ersten Gelege vom letzten Jahr abläuft, wird im November 2007 ein Gelege zu verzeichnen sein – sieben Monate nach der Paarung.

Ob das immer in diesem Zeitrahmen erfolgt, und ob die Tiere wirklich nur eine Paarung im Jahr vollziehen, kann

ich nicht mit Gewissheit sagen, das werden wohl erst die nächsten Jahre zeigen.

Ein Röntgentermin beim Tierarzt brachte jedenfalls Gewissheit: 5 Eier reifen heran.

Ich freue mich riesig, auch wenn es wieder eine grausige Wartezeit wird. Aber ob es das erste oder das 20. Ei ist: Der Schlupf von Schildkröten ist für mich immer noch das Schönste auf der Welt.

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

Chimaira - M&S Reptilien - Thomas Staas - Kerf/Stephan Otto - The Pet Factory - Marc Mense - Das Tropenparadies - Natur und Tier-Verlag - Henni Seeber Terrarien - Reinhold Mang - Tim Welsch - Scaly Jewels - Animal Farm - uvw

TERRA - RUHR

Die Terraristikbörse im Ruhrgebiet

Wann?
29.03.2008
26.04.2008

**Separater
Giftschlangenraum**



Beginn 11:00 Uhr
Eintritt 6,-

Wo?
Vestlandhalle Recklinghausen
Herner Str. 184
45659 Recklinghausen

weitere Informationen und Tischreservierungen
unter **www.terra-ruhr.de**
oder telefonisch unter 0202 4 69 74 87

powered by
TERRARISTIKA HAMM
www.terrariumhamm.de



Alle Angaben unter Vorbehalt

Grob - Thomas Vinnmann - ENT-Terrarientechnik - Westermann Bromelien - DRAGON Terraristik - K+K Terrarien - Nordheim Kork - Kakteenwelt